© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



zu gewinnen. Herr B. Lichtwardt ist als Dipterologe in der Redaktionskommission geblieben. Zu den Rezensionen suchen wir nach bestem Können Spezialkenner der einzelnen Insektenklassen heranzuziehen. **Im Interesse unserer Bibliothek wären wir jedem Spezialisten zu Dank verpflichtet, der sich erbieten würde, gelegentlich — honoris et scientiae causa — Rezensionen für unsere Zeitschrift zu übernehmen.**

Noch ein zweites Ziel wollen wir fortan verfolgen: Es soll versucht werden, einen gewissen Personenwechsel für die einzelnen Ämter (den Rendanten ausgenommen) anzustreben. Dem persönlichen Überwiegen des Einzelnen (stets im selben Amte) soll auf diese Weise nach Möglichkeit vorgebeugt werden. Wir hoffen, so am ehesten ein allseitiges Vertrauen unter den deutschen Entomologen zu gewinnen!

Auf die Ferienzeit (Juli und August), in der regelmäfsig Montag Abends zwanglose Zusammenkünfte in unserem gewohnten Sitzungslokale stattfinden, sei zum Schlufs noch hingewiesen. W. Horn.

---

## Aus den Sitzungen

von **P. Kuhnt** und **G. Reineck.**

Vorstandssitzung vom 8. April 1907. Anwesend: Horn, Schilsky, John, Schubert, Schenkling. Eröffnung $^1/_2$8 Uhr. Der Entwurf der Satzungen wird vorgelegt und besprochen. Erörterungen über die bevorstehenden Wahlen, Aufstellung der Kandidaten, Feststellung des Programms für die Jahresversammlung. Schlufs 8 Uhr.

---

Jahresversammlung vom 8. April 1907. Anwesend 29 Herren: Kraatz, Horn, Schenkling, Schilsky, Heyne, Lüders, Pape, Boidylla, Haneld, John, Schubert, Kuhnt, Schmidt, Grünberg, Rosenbaum, Kläger, Bofs, v. Ravensberg, Ahlwarth, Reineck, Greiner, Höfig, Müller, Gaude, Steffin, Hopp, Urtel, v. Oertzen, Roeschke. — Eröffnung 8$^1/_4$ Uhr. — Der Sitzungsbericht vom 25. März wird angenommen. — Befsler entschuldigt sein Ausbleiben durch Krankheit. — Zuerst Beratung über die neuen Satzungen. Die einzelnen Paragraphen werden zur Besprechung gestellt und diverse sachliche Veränderungs-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



anträge beraten. Besonders beteiligen sich dabei Haneld, Pape, Greiner, Grünberg, Schilsky, Kuhnt, Schubert und John. Die meisten Anträge werden angenommen [1]). — Nach kurzer Pause wird Dr. Max Wiskott (Breslau) zum Mitgliede vorgeschlagen und angenommen. — Ein Tausch mit den „Zoologischen Jahrbüchern" (Systematischer Teil) kommt zur Sprache. — Lenz (Lübeck) schickt den Katalog des Koschitzkyschen Käferverzeichnisses von Lübeck. — E. André (Gray) ergänzt sein *Mutillen*-Manuskript. — Riffarth teilt seine neue Adresse „Motzstr. 50" mit. — Der Rendant John gibt den Bericht des vergangenen Vereinsjahres. Der Kassenabschlufs ergibt:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| am | 1. | I. 06 | = 9046,70 | M. |
| „ | 1. | I. 07 | = 9135,05 | „ |
| „ | 30. | III. 07 | = 9240,25 | „ |

(In Zukunft wird, wie seinerzeit beantragt, stets vom 1. I. bis 31. XII. gerechnet werden.) Haneld fragt an, ob das Vereinsvermögen gegen Feuer und Einbruch versichert ist. John bejaht es. — Horn gibt verschiedene Erläuterungen zum Vereinsetat. — Die gewählten Kassenrevisoren Lüders und Müller geben ihren Bericht und beantragen Entlastung, die vom Vorsitzenden erteilt wird. — Schenkling gibt den Bibliotheksbericht: mit 81 Zeitschriften bestehen jetzt Tauschverbindungen; die Zahl der im Vereinsjahr der Bibliothek zugegangenen Separata beträgt allein 724 usw. — Die Herren Horn und Pape berichten über die Revision der Bibliothek, Müller gibt Rechenschaft über die Bestände der vorhandenen Jahrgänge der Zeitschrift. Den 3 Herren wird Entlastung erteilt. — Es folgt die Vorstandswahl. Horn teilt die Kandidaten mit. Es sind dies:

| | |
|---|---|
| Vorsitzender: | Horn, |
| Stellvertretende Vorsitzende: | Schilsky und Riffarth, |
| Schriftführer: | Kuhnt und Reineck, |
| Rendant: | John, |
| Bibliothekar: | Schenkling, |
| Konstituierendes Mitglied der Redaktionskommission: | Horn, |
| Beisitzer: | Schmidt und Müller. |

Haneld beantragt Wahl durch Acclamation, was die Anwesenden annehmen. Die Wahl erfolgt einstimmig. — Die gewählten Herren nehmen an. — Horn gibt bekannt, dafs Schenkling, Lichtwardt und Breddin (Oschersleben) in die Redaktionskommission eintreten. — Der Vorsitzende richtet hierauf einige

[1]) Der Worlaut der neuen Satzungen p. 445—450.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Worte an die Versammlung, indem er einige Punkte der Geschäftsordnung kurz bespricht, seinen Standpunkt in der Systematik klarlegt (die alle anderen Disziplinen mit berücksichtigen müsse), eine Kürzung der Berichte über Korrespondenz vorschlägt, gemeinsame Sammelausflüge anregt und das Verhältnis unserer Gesellschaft zu den auswärtigen, sowie hiesigen Entomologen beleuchtet. Gerade bei uns sei eine gröfsere Einigung aller Entomologen dringend zu wünschen. — Er dankt ferner allen Herren für ihr Interesse, speziell Herrn Schubert für die gewissenhafte Tätigkeit als Schriftführer im letzten Jahre. — Schubert bedauert, dafs ihn seine Privatangelegenheiten derart in Anspruch nähmen, dafs er diesmal den Schriftführerposten nicht habe übernehmen können. Er dankt seinerseits für die Unterstützung, die ihm die Kollegen im Vorstand, bes. Horn, stets haben zu teil werden lassen. — Schlufs $11^1/_2$ Uhr.

---

Sitzung vom 15. April 1907. Anwesend 19 Herren (Herr Pastor Grasshoff als Gast). — Eröffnung $9^1/_2$ Uhr. — Der Sitzungsbericht vom 7. April wird mit kleiner Ergänzung angenommen. — Als neues Mitglied wird Mr. A. Meik (Calcutta, 4. Convend Road, Entally) vorgeschlagen und angenommen. — Horn teilt die Einladung zur 79. Naturforscher- und Ärzte-Versammlung in Dresden (15.—21. Sept. 1907) mit. Jakobi und Escherich leiten die zoologische Sektion. — Professor Müller (Berlin) bittet um Auskunft über die Gesellschaft, zwecks Aufnahme in den neuen Katalog der Berliner Gesellschaften und Bibliotheken. — Horn teilt das Erscheinen einer neuen Zeitschrift „Biologica“ mit: Herausgeber Giglio-Tos (Turin). — Heller (Dresden) sendet Grüfse. — W. J. Gerhard (Philadelphia) und List und Francke (Leipzig) schicken Bücher-Kataloge. — Schenkling teilt mit, dafs Grünberg der Bibliothek sein neues Werk „Leitfaden zur allgemeinen Orientierung über die blutsaugenden Dipteren mit spezieller Berücksichtigung unserer Kolonien“ gestiftet habe. — Schenkling schlägt Eintritt unserer Gesellschaft in die „Micrologische Gesellschaft“ vor; er wird beauftragt, unter seinem Namen für die Gesellschaft einzutreten. — Derselbe zeigt einen neuen Band der Genera Insectorum v. Wytsman: „*Lampyridae*“ v. Olivier, woran sich eine Diskussion über das Leuchten der Lampyriden schliefst (Grasshoff, Pape, Kuhnt und Horn). — Horn legt einen *Cerambyx heros L.* vor, zu dem Herr Pastor Grasshoff mitteilt, dafs ihm dieses Exemplar vor 11 Jahren vom Archäologen Fiebelkorn überwiesen worden ist. Letzterer

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



hat den Käfer aus einem prähistorischen Eichenstamm, der versandet im Bett der Weichsel lag, herausgeschnitten. — Horn referiert einiges aus den „Entomolog. News“ 1907. IV. und „Ann. Soc. Ent. Belg.“ 1907. III. Zum Schlufs zeigt er ein Präparierbrett für Insekten, das durch senkrecht aneinander gestellte Papierstreifen hergestellt ist. Probestiche erweisen es als brauchbar. — Schlufs $11^1/_2$ Uhr.

---

Sitzung vom 22. April 1907. Anwesend 19 Herren. — Eröffnung um $9^1/_4$ Uhr. — Das Protokoll vom 15. April wird mit kleinen Änderungen genehmigt. — Der Vorsitzende schlägt rücklaufenden Schriftentausch mit der „Psyche“ (Boston, Cambridge) vor, bis 1904; derselbe wird angenommen. — Von der Linné-Feier, die am 23.—24. Mai in Upsala stattfindet, ist das Programm eingelaufen. — Vofsler sendet Grüfse und Manuskripte über Blattiden und „*Salamis*“ nov. spec. (Lep.). — Ein Bild von Herrn Geheimrat Prof. Vogel, der sein 25jähriges Jubiläum als Direktor des astrophysikalischen Observatoriums gefeiert hat, wird herumgezeigt. — Horn teilt mit, dafs der Verein zur Förderung des Unterrichts in Mathematik und Naturwissenschaften einen Aufruf zur Erhaltung des Grunewaldes in seiner natürlichen Beschaffenheit eingesandt hat. Besonders das für den Botaniker und Entomologen so interessante Moorgebiet soll erhalten bleiben. Pape, Schilsky und Kraatz zählen einige der in den Grunewaldmooren vorkommenden Arten auf, deren Existenz vernichtet würde, z. B. *Aphthona Erichsoni* Zett., *Acylophorus Wagenschieberi* Kiesw., *Tanygnathus terminalis* Er., *Ilybius guttiger* Gyll. und *angustior* Gyll. usw. — Lichtwardt erwähnt, dafs er über einige dort vorkommende seltene Dipteren bereits eine Notiz in der D. Ent. Zeit. 1895 p. 103 veröffentlicht habe. — Schilsky berichtet, dafs er Larven von *Novius cruentatus* Muls. (Col.) zahlreich im August an Kieferstämmen in Schönholz bei Berlin gefunden hat. — Lichtwardt referiert (aus der „Isis“ 1831) über *Symbius blattarum,* Sund. aus Calcutta, der auf der *Blatta orientalis* lebt. — Heyne zeigt Lief. 9 der Grofsschmetterlinge der Erde von Seitz, desgleichen einige Lepidopteren, *Hypolimnas misippus*, *Danais chrysippus* und *Pseudacraea Poggei* herum. — Schenkling teilt mit, dafs Heyne der Bibliothek die „Revue Mensuelle de la Société Entomolog. Namuroise“ und Faunen von Leipzig und Karlsbad dediziert hat. Er referiert aus der neuesten „Wiener Ent. Zeitschr.“ über einen Aufsatz von Fleischer: „Coleopteren der Mährischen Grotten“. Von diesen scheint keiner ein echter Höhlenkäfer zu sein, alles nur durch

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Wasser eingeschwemmte Fremdlinge. Er bespricht dann eine Goliathide *Fornasinius Wesselsi*, Braem. — Horn legt diverse Separata vor und spricht sich gegen die Benennungen jeder, noch so geringfügigen, lokalisierten Zwischenform aus, wodurch ein endloser Wirrwarr entsteht. Ferner referiert er über Plateau's neueste Arbeiten, ob sich Insekten durch Gesichts- oder Geruchssinn leiten lassen. 1. Note sur l'emploi de récipients en verre dans l'étude des rapports entre les insectes et les fleurs. Brux. 1906. 2. Les fleurs artificielles et les insectes. Brux. 1906. Das Ergebnis der Untersuchungen ist: künstliche Blumen unter Ausschaltung aller Irrtümer werden nicht von Insekten besucht (also kein Gesichtssinn!). An einer sich daran schliefsenden, lebhaften Diskussion beteiligen sich die Herren Lichtwardt, Schubert, Haneld, Horn, Schenkling, Heyne. — Für das im Jardin des Plantes zu errichtende Denkmal Lamarcks liegt eine Kollektenliste aus. — Schlufs 11 Uhr.

---

Sitzung vom 29. April 1907. Anwesend 25 Herren (als Gast Herr Konow jun.). — Eröffnung um $9^1/_4$ Uhr. — Der letzte Sitzungsbericht wird angenommen. — Mit der dänisch. entom. Zeitschrift „Entomologiske Meddelelser" (Kopenhagen) wird eine Tauschverbindung eingeleitet. — Dames ist nach Steglitz, Humboltdstr. 13 verzogen. — Prof. Bolivar teilt mit, dafs er vielleicht im Herbst auf einige Tage nach Berlin kommen wird. — Riffarth dankt brieflich für seine Ernennung zum stellvertretenden Vorsitzenden. — Die Gesellschaft der naturforschenden Freunde, deren neuer Sekretär Herr Dr. Grünberg geworden ist, schickt 5 Einladungen für eine hiesige am 13. Mai abends 7 Uhr in der Landwirtschaftlichen Hochschule stattfindende Linnéfeier. Horn liest die für Upsala bestimmte Adresse vor. — Horn zeigt Bilder von Lamarck, James Ed. Smith (dem Käufer der Linnéschen Sammlung), Aldrovandi und Stierlin. — Fenyes (Californien) sendet Grüfse. — Moser zeigt eine neue, von ihm beschriebene Cetonide aus West-Afrika vor, *Chelorrhina Kraatzi* Moser, desgl. *Chel. Savagei* Harr. und *polyphemus* F. — Heyne legt die 19.—21. Lieferung der Grofsschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas von Lampert und 1907 Nr. 2 der „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie" vor. — Nach kurzer Pause referiert Horn über John B. Smith („The Popular Science Monthly" LXX. 1907, pekuniäre Wichtigkeit der Moskitofrage) und Holdhaus (Sitzungsbericht VIII. 1907 der kais. Acad. der Wissenschaften in Wien: I. Tyrrhenisproblem [Sardinien, Korsika, Sicilien, Elba

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



und Teile von Toscana sollen zur Pliozänzeit ein zusammenhängendes Festland gebildet haben, die sog. Tyrrhenis. Zur Quartärzeit scheint ein Zusammenhang von Nord-Afrika und Sicilien bestanden zu haben]. II. Adriatisproblem [der Monte Gargano in Apulien soll noch während der Pliozänzeit mit Dalmatien direkte Landverbindung gehabt haben]. III. Herkunft der Fauna der jungen Kettengebirge). — Schlufs $^1/_4$12 Uhr.

---

Vorstandssitzung vom 6. Mai 1907. Anwesend: Horn, Kuhnt, Schenkling, Schilsky, Reineck und John. — Horn schlägt einige Änderungen in der Protokollführung vor. — Erörterung über die Sicherstellung unserer Papiere beim Bankier: Die Aushändigung derselben geschieht gegen gemeinsame Unterschrift des Rendanten und Vorsitzenden. — Schenkling wird gebeten, für die Gesellschaft auf die „Entomolog. Blätter“ (Schwabach) zu abonnieren.

---

Sitzung vom 6. Mai 1907. Anwesend 24 Herren, als Gast wohnt Herr Herbert Hopp der Sitzung bei. — Eröffnung $9^1/_4$ Uhr. — Der Sitzungsbericht vom 29. IV. wird angenommen. — Heft III unserer Zeitschrift wird ausgeteilt. — Riffarth stellt für Heft V Manuskript und Tafel in Aussicht. — Horn teilt mit, dafs die Tauschangelegenheit mit der „Soc. Ent. France“ erledigt sei, und dafs der „Entomolog. Verein zu Berlin“ 2 fehlende Hefte nachgeliefert habe. — Schilsky bestellt Grüfse von Sahlberg. — Die frühere „Gubener Zeitschrift“ erscheint fortan im Verlage von Fritz Lehmann (Stuttgart), die Redaktion führt Stichel. — Die neueste Preisliste von Rost (Berlin) liegt aus. — Herr Herbert Hopp (Berlin, Köpenicker Str. 26 a) wird als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen. — Schenkling fordert die Mitglieder auf, sich mehr mit Käferlarven zu befassen. — Moser (Berlin), Blackburn (Adelaide) und Fiebrig (Paraguay) stiften Separata. — Schilsky bittet um Beschaffung der nackten Form von *Phyllobius alneti* F. — Kuhnt spricht über die Windungen der Claussilien (Schnecken), woran sich eine Diskussion über Rechts- und Linkswindungen in Botanik und Zoologie knüpft. — Horn liest einen Erlafs der Königl. Regierung zum Schutze der Naturdenkmäler vor. — Er referiert über „Esplanation of terms used in Entomology“ von J. B. Smith (Brooklyn. Ent. Soc.) und Heft 4 der „Soc. Ent. Belg.“. — Schlufs $10^1/_2$ Uhr.

---

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Sitzung vom 13. Mai 1907. Anwesend 18 Herren. — In Abwesenheit des Vorsitzenden verliest Schenkling einen von Kraatz mitgebrachten Aufsatz aus dem „Berliner Tageblatt" über „Maikäferprozesse im Mittelalter". — Horn, der wegen der Teilnahme an der 200jährigen Jubiläumsfeier Linnés (an der auch Schilsky anwesend war) verspätet erscheint, eröffnet die Sitzung um $9^1/_2$ Uhr. — Der Sitzungsbericht vom 6. Mai wird angenommen. — Fischer (Jena) gibt hinfort alle entomologischen Publikationen aus den „Zoologischen Jahrbüchern" in Tausch. — Schmiedeknechts „Hymenopteren Mitteleuropas" und die „Insektenfamilie der Phasmiden I." von Brunner und Redtenbacher liegen vor. — Der „Verein zur Förderung des Unterrichts in Mathematik und Naturwissenschaft" fordert eine Beihilfe von 10 Mark zu einer Adresse für die Erhaltung des Grunewaldes. Dieselben werden bewilligt. — Holthaus schickt Grufs aus Orbetello (Italien), Ganglbauer aus Wien. — Preislisten von Swinhoe (London), König (Erfurt) und Junk (Berlin) liegen aus. — Wellman (Angola) stiftet dem National-Museum 6 Separata. — Grouvelle teilt seine neue Adresse mit: Paris, rue de la Böetie 126. — v. Heyden (Frankfurt a. M.) berichtigt einige Fehler von Reitter in Heft III unserer Zeitschrift: Auf Seite 258 ist *Cleonus Juradliowi* Reitt. höchstwahrscheinlich = *Eurymetopus microgrammus* Gyllh. und auf Seite 262 ist *Strophosomus* aus Versehen für *Strophomorphus* geschrieben. — Lichtwardt spricht über die männlichen Fühler einer Diptere, *Ctenophora flaveola* Meig., die dreifach gekämmt sind und zum Atmen dienen. — Im 1. Heft 1907 unserer Zeitschrift steht eine Arbeit von Wellman (Angola) über Pfeilgifte mit einigen kurzen Bemerkungen über eine *Chrysomelide*. Schaufufs sagt in der „Entomolog. Wochenschrift" dazu, dafs die wenigen, auf Mitteilung von dritter Hand beruhenden Angaben zum Teil längst bekannt, zum Teil übertrieben seien. Horn erklärt, dafs diese Art einer wohlwollenden und trotzdem sachlichen Kritik ein der Wissenschaft würdiger Standpunkt sei. — Die Redaktionskommission gibt bekannt, dafs hinfort in der D. E. Z. „der" oder „das" Halsschild gedruckt wird (confer. Ganglbauer, „Münchener Coleopterolog. Zeitschrift", Jahrgang 03, p. 285). — Herr Fabrikdirektor Götzelmann in Ujpest (Ungarn) wird als Mitglied aufgenommen. — Schenkling dankt Urtel für die Beschaffung von Carabuslarven für Lapouge. — Schlufs 12 Uhr.

---

Sitzung vom 26. Mai 1907. Anwesend 21 Herren. Herr Koltze (Hamburg) wohnte der Sitzung bei. — Eröffnung um

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



9 Uhr. — Der letzte Sitzungsbericht wird genehmigt. — Als neue Mitglieder werden die Herren: Joseph Bequaert, Student, Aalst (Ost-Flandern, Belgien), Dendermondsche Steenweg 52, und Wilhelm Niepelt, Naturalienhändler, Zirlau b. Freiburg in Schlesien, aufgenommen. — Mit der „Asiatic Society of Bengal" (Journal, Proceedings und Memoirs) in Calcutta ist eine Tauschverbindung zustande gekommen. — Der Vorsitzende teilt mit, dafs die Druckerei die Extra-Gebühren für Korrekturen um 50% ermäfsigen will. — Von Hopp sind aus Sardinien, von Wickham aus Jova und von Bergroth aus Minnesota Grüfse gesandt worden. — Dr. H. v. Ihering ist auf der Reise nach Deutschland begriffen und wird uns besuchen. — Die „Land- und Forstwissenschaftliche Gesellschaft in Troppau (Schlesien)" erbittet sich die Hefte des verstorbenen Herrn Kamberskу für 1907 aus. — Horn referiert in Abwesenheit des auf Urlaub befindlichen Schenkling über einige neue Literatur: „Wiener Zool. Botan. Gesellschaft" 07, Heft 2 und 3; „Canadian Entomologist" 07, No. 4 (in letzterem interessante, neue Mitteilungen von Criddle über die Lebensweise nordamerikanischer Cicindelenlarven) usw. Forels Arbeit über „die psychischen Fähigkeiten der Ameisen und anderer Insekten" liegt in neuer Auflage vor. — Eine Postkarte mit Grüfsen an Heyden wird abgesandt. — Boidylla zeigt eine Serie von *Dynastes Granti* mit variabler Färbung, mexikanische Ruteliden, Cicindelen und Staphylinen aus Ecuador. — Horn legt Coleopterenlarven aus Benguella vor. — Schlufs 11 Uhr.

---

# Satzungen
## der
## „Deutschen Entomologischen Gesellschaft"
(vom 8. April 1907).

---

Die „Deutsche Entomologische Gesellschaft" hat in ihrer Jahresversammlung (Generalversammlung) vom 8. IV. 1907 die Satzungen vom 2.-IV. 1906 in folgender Weise geändert:

§ 1.

Die Gesellschaft führt den Namen „Deutsche Entomologische Gesellschaft" und hat ihren Sitz in Berlin.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 1907

Autor(en)/Author(s): Reineck Georg, Kuhnt Paul

Artikel/Article: Aus den Sitzungen 438-445